

	<p>Objekt: Porträt Wilhelm Friedemann Bach (1710-1784)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 695</p>
--	---

## Beschreibung

Porträt von Wilhelm Friedemann Bach. Der deutsche Komponist wird hier als Kopfstück gezeigt. Er hat den Kopf leicht nach links gewandt, seine Augen scheinen aber auf dem Betrachter zu ruhen. Er trägt eine Perücke mit Zopf, die Kleidung erscheint nur im Ansatz. Das Bildnis ist rund gerahmt. Darunter erscheint nur: "FR. BACH". Auf der Rückseite gibt es einen handschriftlichen Text.

Wilhelm Friedemann Bach war der Sohn von Johann Sebastian Bach (BS-III 53). Er war als Jura-Student in Leipzig eingeschrieben, hörte aber auch Philosophie und Mathematik. 1746 wurde er Musikdirektor und Organist an der Marienkirche in Halle, daher auch die Bezeichnung "Hallescher Bach". In den Gottesdiensten leitete er auch den Stadtsingechor von Halle. 1764 gab er seine Ämter auf.

Im Blatt sind keine Signaturen zu sehen. Auch die Vorlage ist unbekannt. Es handelt sich um einen Punktierstich, der vermutlich im 19. Jahrhundert entstanden ist.

Beschriftung: FR. BACH.

## Grunddaten

Material/Technik:

Punktierstich

Maße:

H: 11,5 cm; B: 18,5 cm

## Ereignisse

Druckplatte  
hergestellt

wann

1820

wer

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Wilhelm Friedemann Bach (1710-1784)

wo

## Schlagworte

- Komponist
- Porträt
- Punktierstich